

ESV Freilassing - TSV Brannenburg 31:27 (14:11)

Ein flottes und torreiches Handballspiel bekamen die Zuschauer im Badylon zwischen Brannenburg und Freilassing zu sehen, am Ende behielt allerdings die Routine der Gastgeberinnen die Oberhand über den jugendlichen Elan aus dem Inntal.

Obwohl Freilassing in dieser Partie stets die Nase etwas vorne hatte, sie konnten sich in der Regel mit bis zu vier Toren absetzen, gelang es Brannenburg immer wieder dank des enormen Teamgeistes den Rückstand auszugleichen.

So auch nach dem Seitenwechsel, als die Mädels um Sabine Marker bereits mit 19:15 im Hintertreffen lagen und sich wieder Tor um Tor an Freilassing heranspielen konnten. Nach dem Ausgleichstreffer zum 19:19 verlief die Partie für eine kurze Phase ausgeglichen, ehe Freilassing das Heft wieder in die Hand nahm und mit 25:21 in Führung gehen konnte.

Aber erneut fanden Magda & Co zurück ins Spiel, sie drängten auf den Ausgleich und hatten beim Rückstand von 27:26 in der 56. Spielminute die Gelegenheit das Spiel zu drehen. Doch leider konnte man aus der Zeitstrafe für Freilassing keinen Vorteil ziehen, die numerische Überlegenheit entwickelte sich zum faktischen Nachteil und die Gastgeberinnen sorgten mit zwei Toren in Folge für die Entscheidung.

Es spielten Gloria und Anja im Tor, Sabine, Johanna, Christina, Schradi, Magda, Sophie, Lisi und Julia